

Protokoll der KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG des Kreisverbandes SL – FL

> 29.05.2024

> Alter Kreisbahnhof, Schleswig

> 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

> Teilnehmerinnen lt. Anwesenheitsliste

ToP 1: Bericht der Landesvorsitzenden Franziska Hense zur aktuellen Lage der GEW – SH

> Die Finanzierung der Bildung wird sich in den kommenden Haushalten des Landes deutlich verschlechtern. Z.B. werden die zusätzlichen 70 Stellen des „Klemm – Gutachtens“ für das kommende Haushaltsjahr dort nicht auftauchen. Aber auch im Regelschulbereich wird es Einsparungen geben. Dazu muss sich die GEW deutlich positionieren und für einen Erhalt dieser Ressourcen streiten.

Die GEW plant deshalb - ibs. im Herbst - verschiedene Aktionen und erbittet die Unterstützung des KVs.

> Mit Besorgnis wird auch auf Landesebene der Zulauf zu rechtsgerichteten Parteien wahrgenommen. Deshalb wird in der nächsten Ausgabe der BzdM dazu berichtet werden. Zudem wurde zu verschiedenen Aktionen gegen u.a. die AFD aufgerufen.

ToP 2: Bericht aus dem GK - Vorstand

> Gunnar Röpke stellte unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen vor. Zudem danke er den Regionalverbänden, dem AK „Veranstaltungen“ sowie den Seniorinnenbeauftragten für ihre geleistete Arbeit. Erfreulicherweise hat erstmalig eine gelungene Veranstaltung der Ortsgruppe an der GGemS Harrislee stattgefunden.

Top 3: Veränderungen im GK – Vorstand

> Durch den Rückzug aus der aktiven Arbeit der 2. Vorsitzenden; Christina Schößler, rückt Birgit Molzahn auf diesen Posten.

> Nach dem Ausscheiden der Kollegin Anke Kloppenburg werden die Seniorinnenbeauftragten jetzt durch ein Team repräsentiert:

Katharina Mosetter – Clausen

Dirk Lorenzen – Pöschel

Marianne Trentzsch wird weiterhin beratend dem Team zur Seite stehen.

Alle Personalentscheidungen wurden einstimmig beschlossen.

TOP 4. Kassenprüfung:

> Nach dem Dank für die geleistete Arbeit stellte der Schatzmeister den Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2023 vor. Es fand in diesem Zusammenhang eine Diskussion über die Form der Kommunikationswege bzw. der Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern statt.

Folgende Arbeitsaufträge an den GKV wurde erteilt:

> Es kann weiterhin per Postversand Kontakt aufgenommen werden.

> Es soll ein Anschreiben an die Mitglieder aufgesetzt werden, in dem darum gebeten wird, die Emailadresse dem GKV mitzuteilen, um einen Email - Verteiler mittelfristig zu erstellen.

> Zudem wird der GKV gebeten, sich über die Möglichkeiten und Finanzierung eines Programmes zum Versenden von Emails zu informieren.

Weiterhin informierte der Schatzmeister über den Haushaltsentwurf des Haushaltsjahres 2025.

> Danach stellte Sandra Hauschild den Kassenbericht des Sozialwerkes vor. Auch ihr wurde für ihren Einsatz gedankt.

ToP 5: Bericht des Kassenprüfers

> Martin Willers als Kassenprüfer lobte die einwandfreie Führung der zuvor genannten Kassenberichte. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig beschlossen.

ToP 6: Satzungsänderung

> In einer sehr zielgerichteten und konstruktiven Diskussion wurde über den Satzungsvorschlag des GKV's diskutiert. Nach dieser Diskussion wurden folgende Änderungen in dem Satzungsvorschlag vorgenommen:

> § 3, Abs. 4c : „Regionalverbände“ statt „Regionalgruppen“

> § 5, Abs. 2 : „4 Jahre“ anstelle von „3 Jahren“.

> § 3, Abs. 5 : Streichen des fünften und sechsten Wortes

Ergänzt wurde die Satzung um den Arbeitsauftrag an den GKV, dass

„(b)estehende Regionalverbände ... Bestandsschutz (haben). Die Finanzierung bestehender und wieder neugegründeter Regionalverbände mit eigener Satzung findet wie gehabt statt.“

Mit diesen vorab genannten Veränderungen bzw. Ergänzungen wurde sie neue Satzung einstimmig verabschiedet. Sie tritt damit ab dem 29.05. 2024 in Kraft.

Zudem ist sie unter der Homepage www.gew-sl.de ab dem 7. Juni 2024 einsehbar.

Top 6: Verschiedenes

Der GKV wurde damit beauftragt, sich über die Modalitäten eines Beitrittes zum „BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE“ zu informieren und ggfs. diesem beizutreten bzw. einen Antrag auf Beitritt zu demselbigen Bündnis vorzubereiten.

Für das Protokoll: Gunnar Röpke

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Röpke', written in a cursive style.